

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: Bank für Tirol und Vorarlberg; LEI-Code: 299003ATVTQVPTW4735

Zusammenfassung

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz „BTV“) berücksichtigt bei ihren nachhaltig gemanagten Asset Management Mandaten die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (kurz PAIs) gemäss den Indikatoren der Tabelle 1 Anhang 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288. Bei den traditionell gemanagten Asset Management Mandaten – also Mandate ohne speziellen Nachhaltigkeitsfokus – werden im Rahmen der Ausschlussliste gewisse Indikatoren berücksichtigt, die nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung von Menschenrechten sowie Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben. Es werden jedoch nicht alle Indikatoren gemäss Tabelle 1 Anhang 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 bei der Auswahl beachtet.

Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren, es werden also die nachteiligen Auswirkungen sowohl der nachhaltig als auch der traditionell gemanagten Asset Management Mandate zusammengefasst. Der Bezugszeitraum umfasst den 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023. Die Daten wurden zu den Stichtagen 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember erhoben und der sich daraus ergebende Durchschnitt wurde für diese Veröffentlichung herangezogen.

Generell werden bei den nachhaltig gemanagten Asset Management Mandaten alle wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Auf Jahresbasis wird die Vermeidung einer signifikanten Verschlechterung der Kennzahlen angestrebt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den folgenden Themengebieten:

- **Biodiversität:** Betrifft Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken. Direkte Investitionen in Unternehmen mit Biodiversitäts-Kontroversen werden ausgeschlossen, indirekte Beteiligungen auf ein Minimum beschränkt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- **Soziales und Beschäftigung:** Die folgenden Faktoren werden verstärkt betrachtet
 - Verstöße gegen die United Nations Global Compact (UNGC) Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen. Durch Ausschlusskriterien kann in Unternehmen, bei denen Verletzungen bzw. ein ernsthafter Verdacht von möglichen Verletzungen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte vorliegen, keine nachhaltige Investition getätigt werden.
 - Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen: Durch Ausschlusskriterien kann in Unternehmen, bei denen Prozesse und Compliance Mechanismen fehlen, keine Investition getätigt werden.
 - Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen): Investitionen in Unternehmen, die ihren Hauptumsatz durch umstrittene Waffen erzielen, werden ausgeschlossen, indirekte Beteiligungen auf ein Minimum beschränkt.

Für alle Berechnungen wurden nur solche Investitionen inkludiert, für die zum Reporting-Stichtag Daten bei unserem Provider MSCI zur Verfügung standen. Der Anteil der angerechneten Werte (Coverage) wird unter dem jeweiligen PAI-Wert mit „C“ angegeben. Es wurde somit jeder PAI-Indikator aus den Positionen ermittelt, welcher für den Report relevant ist und für den auch Daten zur Verfügung standen.

Summary in English:

In its sustainably managed asset management mandates, the Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (hereinafter referred to as "BTV") takes into account the most important adverse effects of its investment decisions on sustainability factors (PAIs for short) in accordance with the indicators in Table 1 Annex 1 of Delegated Regulation (EU) 2022/1288. In the case of traditionally managed asset management mandates - i.e., mandates without a specific sustainability focus - certain indicators are considered as part of the exclusion list that have an adverse impact on sustainability factors in the areas of environmental, social and employee concerns, respect for human rights, and combating corruption and bribery. However, not all indicators according to Table 1 Annex 1 of Delegated Regulation (EU) 2022/1288 are considered in the selection.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

This statement corresponds to the consolidated statement on the principal adverse impacts of sustainability factors, summarizing the adverse impacts of both sustainably and traditionally managed asset management mandates. The reference period covers from January 1st, 2023 to December 31st, 2023. Data was collected on March 31st, June 30th, September 30th, and December 31st and used for averaging in this publication.

In general, all material adverse impacts on sustainability factors are taken into account for sustainably managed asset management mandates. On an annual basis, the aim is to avoid any significant deterioration in the key figures.

Particular attention is paid to the following topics:

- **Biodiversity:** concerns activities that have an adverse impact on areas with biodiversity in need of protection. Direct investments in companies with biodiversity controversies are excluded, and indirect investments are kept to a minimum.
- **Social and employment:** The following factors will be given increased consideration:
 - Violations of the United Nations Global Compact (UNGC) principles and the Organization for Economic Co-operation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises. Through exclusion criteria, no sustainable investment can be made in companies where there are violations or a serious suspicion of possible violations of the OECD Guidelines for Multinational Enterprises or the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights.
 - Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with the UNGC Principles and the OECD Guidelines for Multinational Enterprises: Through exclusion criteria, no investment can be made in companies that lack processes and compliance mechanisms.
 - Engagement in controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical and biological weapons): Investments in companies that derive their main revenue from controversial weapons are excluded, and indirect investments are kept to a minimum.

For all calculations, only those investments were included for which data was available from our provider MSCI at the reporting date. The proportion of the values included (coverage) is indicated by "C" under the respective PAI value. Each PAI indicator was thus determined from the positions that are relevant for the report and for which data were also available.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Jahr 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	23.524,46 C*: 92,24 %	20.734,78 C*: 90,59 %	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 1 (tCO ₂ e), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert inkl. Cash.	Der Anstieg der Scope-1-Emissionen im Vergleich zum Jahr 2022 sind einerseits aus einem höheren Aktiengewicht (als in 2022) und einem Übergewicht in den Emerging Markets zu erklären. Aktien und die Emerging Markets weisen in unserem Portfolio eine höhere Scope-1-Emission

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						auf als beispielsweise Anleihen. Ausserdem hat sich die Coverage im Vergleich zum Jahr 2022 ein wenig erhöht, was auch zu einer Erhöhung dieses Wertes führen kann. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	5.614,74 C*: 92,24 %	5.472,72 C*: 90,59 %	Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 2 (tCO ₂ e), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert inkl. Cash.	Der Anstieg der Scope-2-Emissionen im Vergleich zum Jahr 2022 sind einerseits aus einem höheren Aktiengewicht (als in 2022) und einem Übergewicht in den Emerging Markets zu erklären. Aktien und die Emerging Markets weisen in unserem Portfolio eine höhere Scope-2-Emission auf als beispielsweise Anleihen. Ausserdem hat sich die Coverage im Vergleich zum

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						<p>Jahr 2022 ein wenig erhöht, was auch zu einer Erhöhung dieses Wertes führen kann.</p> <p>Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.</p>
		<p>Scope-3-Treibhausgasemissionen</p>	<p>185.180,92</p> <p>C*: 90,91 %</p>	<p>174.761,19</p> <p>C*: 90,44 %</p>	<p>Summe der geschätzten Scope-3-Gesamtemissionen der Portfoliounternehmen Emissionen (tCO₂e), gewichtet mit dem Wert der Investition des Portfolios in ein Unternehmen und mit dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschliesslich Cash.</p>	<p>Der Anstieg der Scope-3-Emissionen im Vergleich zum Jahr 2022 sind einerseits aus einem höheren Aktiengewicht (als in 2022) und einem Übergewicht in den Emerging Markets zu erklären. Aktien und die Emerging Markets weisen in unserem Portfolio eine höhere Scope-3-Emission auf als beispielsweise Anleihen.</p> <p>Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser</p>

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Kennzahlen angestrebt.
		THG-Emissionen	212.331,08 C*: 90,84 %	200.885,29 C*: 90,44 %	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen im Zusammenhang mit dem Marktwert des Portfolios. Die Kohlenstoffemissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschliesslich Cash).	Der Anstieg der THG-Emissionen im Vergleich zum Jahr 2022 sind einerseits aus einem höheren Aktiengewicht (als in 2022) und einem Übergewicht in den Emerging Markets zu erklären. Aktien und die Emerging Markets weisen in unserem Portfolio eine höhere THG-Emission auf als beispielsweise Anleihen. Für das Jahr 2024 wird eine Senkung der THG-Emissionen angestrebt durch Investments in Unternehmen mit einem geringeren THG-Wert. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Kennzahlen angestrebt.
	2. CO ₂ -Fussabdruck	CO ₂ -Fussabdruck	359,56 C*: 90,84 %	438,29 C*: 90,44 %	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen, gerechnet auf 1 investierte Million EUR. Die Emissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschliesslich Cash).	Der CO2-Fussabdruck konnte im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	807,71 C*: 95,24 %	860,76 C*: 95,12 %	Der gewichtete Durchschnitt der THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope-3-THG-	Die THG-Emissionsintensität des Portfolios konnte in 2023 (im Vergleich zu 2022), gesenkt werden. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Emissionen/Millionen Euro Umsatz)	Kennzahlen angestrebt.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	7,63 % C*: 97,19 %	8,29 % C*: 96,55 %	Der Prozentsatz des Marktwerts an Unternehmen mit Bezug zu fossilen Brennstoffen, einschliesslich Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung und Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle.	Der Wert an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, konnte gesenkt werden. Da diese Unternehmen teilweise durch die BTV Ausschlussliste ausgeschlossen werden, sind wir bestrebt, diesen Wert weiter zu senken. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen.	66,36 % C*: 77,38 %	71,28 % C*: 79,84 %	Der gewichtete Durchschnitt des Energieverbrauchs der Emittenten des Portfolios und/oder Produktion aus nicht erneuerbaren Energiequellen als Prozentsatz	Die Energiegewinnung aus nicht erneuerbaren Energien der Unternehmen im Portfolio zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					der verwendeten und/oder generierten Gesamtenergie.	Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren.				Im Bereich Energieverbrauch hat man im Jahr 2023 eine Verbesserung über verschiedene Bereiche erzielen können. In fast allen Sektoren konnte der Energieverbrauch gesenkt werden. In den Sektoren, in denen wir einen Anstieg des Energieverbrauchs zu verzeichnen haben (NACE Code E,F,H,L), fiel der Anstieg jedoch nur marginal aus. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
		NACE Code A (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei).	0,83	1,71	Die gewichtete Intensität des	

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

			C*: 83,42 %	C*: 82,15 %	Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code A zugeordnet sind (Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei).	
		NACE Code B (Bergbau und Steinbruch).	1,67 C*: 83,42 %	2,59 C*: 82,15 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code B zugeordnet sind (Bergbau und Steinbruch).	
		NACE Code C (Produzenten).	0,40 C*: 83,42 %	0,57 C*: 82,15 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code C zugeordnet sind (Produzenten).	

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		NACE Code D (Elektrizität-, Gas-, Dampf- und Klimaanlageversorgung).	3,71 C*: 83,42 %	12,03 C*: 82,15 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code D zugeordnet sind (Elektrizität-, Gas-, Dampf- und Klimaanlageversorgung).	
		NACE Code E (Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallmanagement und Sanierung).	1,30 C*: 83,42 %	1,08 C*: 82,15 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code E zugeordnet sind (Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallmanagement und Sanierung).	
		NACE Code F (Baugewerbe).	0,19	0,11	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio.	

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

			C*: 83,42 %	C*: 82,15 %	EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code F zugeordnet sind (Baugewerbe).
		NACE Code G (Gross- und Einzelhandel, Motorräder und Motorwerkstätten)	0,11 C*: 83,42 %	0,16 C*: 82,15 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code G zugeordnet sind (Gross- und Einzelhandel, Motorräder und Motorwerkstätten).
		NACE Code H (Transport und Lagerung)	1,55 C*: 83,42 %	1,38 C*: 82,15 %	Die gewichtete Intensität des Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code H zugeordnet sind (Transport und Lagerung).
		NACE Code L (Immobilien)	0,78	0,44	Die gewichtete Intensität des

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

			C*: 83,42 %	C*: 82,15 %	Energieverbrauchs (GwH/Mio. EUR Umsatz) für Emittenten, die dem NACE-Code L zugeordnet sind (Immobilien).	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	0,35 % C*: 97,28 %	0,72 % C*: 96,68 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, bei denen die Emittenten gemeldet haben, dass sie Betriebe in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten betreiben und in Kontroversen mit schwerwiegenden oder sehr schwerwiegenden Auswirkungen auf die Umwelt verwickelt sind.	Dieser Wert konnte im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Da wir ein besonderes Augenmerk auf die Biodiversität legen, wird eine weitere Reduktion dieses Wertes angestrebt.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird,	106,03	505,17	Das gesamte jährlich, in Oberflächengewässer, eingeleitete	Die Emissionen in Wasser konnten deutlich gesenkt werden. Dies liegt zum

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	C*: 0,89 %	C*: 1,61 %	Schmutzwasser (in Tonnen), welches durch verbundene Industrie- oder Fertigungsaktivitäten verursacht wurde. Zahl wird berechnet mit einer Investition von 1 Mio. EUR in das Portfolio. Die Wasseremissionen der Unternehmen werden über alle ausstehenden Aktien und Anleihen (basierend auf dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert inklusive Bargeld) berechnet.	grossen Teil an der geringen Coverage und der Reduktion des Emerging Markets Anteils auf der Aktienseite (Ende Q3 2023). Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden,	2,78 C*: 30,72 %	4,15 C*: 29,68 %	Der gesamte jährlich angefallene gefährliche Abfall (in Tonnen berichtet) gemessen mit einer Investition von 1 Mio. EUR in das	Den Anteil im Portfolio an gefährlichen und radioaktiven Abfällen konnte fast halbiert werden. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.			Portfolio. Der gefährliche Abfall von Unternehmen ist verteilt auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen (basierend auf dem zuletzt verfügbaren Stand und Unternehmenswert inkl. Cash).	Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.	0,19 % C*: 96,26 %	0,66 % C*: 96,99 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios, bezogen auf Emittenten mit sehr schwerwiegenden Kontroversen im Zusammenhang mit deren Geschäftstätigkeit und/oder Produkten.	Die Kennzahl über schwerwiegende Kontroversen von Emittenten bezüglich deren Geschäftstätigkeit und Produkten, konnte in 2023 gesenkt werden. Da der Wert auch schon im Berichtsjahr 2022 niedriger war, ist im Jahr 2023 der Anteil mit 0,19 % sehr gering. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Kennzahlen angestrebt.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben.	45,70 % C*: 97,04 %	48,49 % C*: 96,55 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios der Emittenten, die nicht zu den Unterzeichnern des UN Global Compact gehören.	Es wurde im Jahr 2023 in weniger Unternehmen investiert, die fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze aufweisen. Dieser Wert sollte in Zukunft weiter sinken, da Unternehmen sich immer mehr zu diesen Grundsätzen verpflichten. Da wir ein besonderes Augenmerk auf den Bereich Soziales legen, wird eine weitere Reduktion dieses Wertes angestrebt.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die	14,18 % C*: 25,73 %	14,25 % C*: 21,03 %	Gewichteter Durchschnitt der Portfoliobestände der Differenz zwischen dem	Im Vergleich zum Jahr 2022 wurde hier eine marginale Verbesserung erzielt. Da generell die

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

		investiert wird.			durchschnittlichen Bruttostundenlohn männlicher und weiblicher Arbeitnehmer*innen in Prozent des männlichen Bruttoverdienstes.	Gehaltsschere zwischen Männern und Frauen noch deutlich zu hoch ist, ist es schwierig diesen Wert nachhaltig zu senken. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane.	33,28 % C*: 95,03 %	33,48 % C*: 93,80 %	Der gewichtete Durchschnitt der Portfoliobestände des Verhältnisses von weiblichen zu männlichen Aufsichtsratsmitgliedern.	Im Vergleich zum Jahr 2022 wurde hier eine marginale Verbesserung erzielt. Da generell immer noch weniger Frauen in Führungspositionen in Unternehmen arbeiten, ist es schwierig diesen Wert nachhaltig zu steigern. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	0,07 % C*: 97,35 %	0,08 % C*: 96,55 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios von Emittenten, die an der Herstellung oder am Verkauf von Landminen, Streumunition, chemischen Waffen oder biologischen Waffen beteiligt sind. Hinweis: Verbindungen zu Landminen umfassen nicht die entsprechenden Produkte, die zur Sicherheit dienen.	Eine leichte Verringerung des Anteils wurde im Jahr 2023 erzielt. Hier werden keine Direktinvestments in Unternehmen mit einem Engagement in umstrittene Waffen getätigt. Da wir ein besonderes Augenmerk auf die Vermeidung von Investitionen in umstrittene Waffen legen, wird eine weitere Reduktion dieses Wertes angestrebt.
--	--	---	---------------------------	---------------------------	--	---

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Jahr 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird.	245,09 C*: 98,80 %	293,24 C*: 91,02 %	Der gewichtete Durchschnitt der Emissionsintensität der staatlichen Emittenten (Scope 1, 2 und 3 Emissionen/EUR Mio. BIP)	Durch den Verkauf von Staatsanleihen, welche eine höhere Emissionsintensität aufweist als die restlichen Investitionen (Chile), konnte diese Kennzahl im Jahr 2023 gesenkt werden. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstossen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Massgabe internationale Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstossen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird).	5 C*: 98,80 %	8 C*: 91,02 %	Die Anzahl der einzelnen staatlichen Emittenten im Portfolio, die mit Sanktionen in Bezug auf Importe und Exporte belegt sind.	Die Investition in Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstossen hat, sich im Vergleich zu 2022 reduziert. Zum grössten Teil sind dies keine Direktinvestments in diese Länder, sondern werden durch Subfonds getätigt. 2023 wurde ein Fonds verkauft, der in solche Länder investiert.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Jahr 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen.	N/A	N/A		
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz.	N/A	N/A		

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Das BTV Asset Management hat sich dazu entschlossen, folgende zusätzlichen Faktoren im Bereich „Wasser, Abfall und Materialemissionen“ und „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ zu beachten:

**Tabelle 2:
 Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Jahr 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Wasser, Abfall und Materialemissionen	9. Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abteilung 20.2 des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen. 0,02 % C*: 99,92 %	0,02 % C*: 99,94 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios an Emittenten, die als Hersteller von Pestiziden und anderen agrochemischen Produkten nach NACE-Gruppe (NACE-Gruppencode 20.2) deklariert sind.	Dieser Wert ist im Vergleich zum Jahr 2022 gleichgeblieben. Es werden keine Direktinvestments in Unternehmen mit dem NACE-Code 20.2 (Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln) getätigt. Für die nächste

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

						Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.
--	--	--	--	--	--	--

**Tabelle 3:
 Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgrösse	Auswirkungen Jahr 2023	Auswirkungen Jahr 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Massnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Massnahmen bei Verstössen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbe-kämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstössen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden.	1,91 % C*: 96,99 %	3,16 % C*: 96,22 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios in Bezug auf Emittenten, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstössen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von	Der Wert zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung konnte im Jahr 2023 deutlich gesenkt werden. Für die nächste Berichtsperiode wird keine signifikante Verschlechterung dieser Kennzahlen angestrebt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

					Korruption und Bestechung festgestellt wurden.	
<p>Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</p> <p>Im Einverständnis mit dem Leitungsorgan, werden seit dem Jahr 2022 speziell nachhaltig gemanagte Asset Management Mandate verwaltet. Die Vorgehensweise, wie das Thema Nachhaltigkeit und dessen Einbindung in den Auswahlprozess von Titeln gelebt wird, ist in der BTV Asset Management ESG Policy klar definiert. Die durch das Leitungsorgan unterschriebene ESG Policy liegt seit 09.06.2023 vor.</p> <p>Das BTV Asset Management berücksichtigt in seinen nachhaltigen AM-Mandaten alle laut Delegierter Verordnung (EU) 2022/1288 verpflichtenden PAI-Faktoren mit dem Ziel, dass sich diese Faktoren in der Berichtsperiode nicht signifikant verschlechtern. Ein besonderes Augenmerk wird jedoch auf Biodiversität, Soziales und Beschäftigung gelegt, wo eine jährliche Verbesserung angestrebt wird. Mangels Immobilieninvestment und mangels Investments in Staaten bleiben diesbezügliche Indikatoren unbeachtet. Aktuell werden alle PAI-Faktoren gleich hoch gewichtet, wobei eine Änderung dieser Gewichtung, je nach strategischer Ausrichtung der Nachhaltigkeitsstrategie der Gesamtbank in Zukunft angedacht ist.</p> <p>Bei der Auswahl, ob ein Finanzinstrument in ein Portfoliomanagement Mandat aufgenommen wird, wird geprüft, ob dieses Finanzinstrument mit den Werten der BTV in Bezug auf die soziale, wirtschaftliche und ökologische Verantwortung der BTV – also mit der BTV Ausschlussliste – im Einklang steht. Steht ein Finanzinstrument nicht im Einklang mit den Werten der BTV, so darf dieses Finanzinstrument in der BTV aufgrund des erhöhten Nachhaltigkeitsrisikos nicht in ein Portfoliomanagement Mandat aufgenommen werden.</p> <p>Investitionen in folgende umstrittene Geschäftsfelder sollen ausgeschlossen werden: <u>Atomenergie</u>: Kommerzielle & militärische Produktion und Verwertung von Atomenergie, Herstellung von Kernkomponenten sowie die Förderung und Produktion von Brennstoffen für die militärische Nutzung. Umsätze ab 5 %</p>						

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Kohleenergie: Förderung und Produktion von Kohle sowie die Verarbeitung und Stromerzeugung
Umsätze ab 1 %

Erdgas/Erdöl: Unkonventionelle Öl- und Gasförderung sowie Reserven (beispielsweise Schiefergas und Ölsand), Öl- und Gasförderung in der Arktis, Stromproduktion aus Öl (Umsätze ab 50 %), Oil Drilling in Schutzgebieten sowie in ökologisch sensiblen Gebieten und Fracking
Umsätze ab 5 %

Rüstung und Waffen: Produktion und Handel von Kriegswaffen, spezifisch militärischem Material sowie automatische Waffen für den Zivilgebrauch. Ebenfalls zählen durch das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshofes geächtete Waffen (z. B. ABC-Waffen, Landminen und Streumunition) und Waffensysteme (z. B. Waffenplattformen).

- Geächtete Waffen und Waffensysteme: Umsätze ab 1 %
- Automatische Waffen für den Zivilgebrauch: Umsätze ab 5 %

Gentechnik: Produktion von gentechnisch verändertem Saatgut, Anbau, Forschung (Grüne Gentechnik) sowie der Missbrauch in den Bereichen Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik).

- Grüne Gentechnik: Umsätze ab 5 %
- Missbrauch rote Gentechnik: Umsätze ab 0 %

Suchtmittel: Betrieb oder Management von Glücksspielen sowie in Österreich als illegal geltende Suchtmittel

- Umsätze Glücksspiele ab 5 %
- Umsätze illegale Suchtmittel ab 0 %

Prostitution und Pornographie: Geschäfte, Produzent*innen und Händler*innen, die im Zusammenhang mit Prostitution oder Pornographie stehen.

- Umsätze Pornografie ab 5 %

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Umsätze Prostitution ab 0 %

Zudem gelten folgende Ausschlüsse für Staaten: Exzessive Anwendung der Todesstrafe (Staaten, die lt. Amnesty International im Schnitt der letzten drei Jahre mehr als eine Todesstrafe pro Million Einwohner exekutiert haben); Kriegsführende Staaten; Staaten mit massiv überhöhten Rüstungsausgaben; Keine Ratifizierung der Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen; Autoritäre Regimes; Verstoss gegen Presse- und Meinungsfreiheit; Verstoss gegen Vereinigungsfreiheit und gewerkschaftliche Organisation; Fehlende Religionsfreiheit (Unterbindung freier Religionsausübung); Nicht-Ratifizierung des Pariser Klimaschutzübereinkommens

Für Asset Management Strategien mit Nachhaltigkeitsausrichtung werden zusätzlich weitere, infolge beschriebene, Analyseschritte durch die Portfolioverwaltung, die sich je nach Art des eingesetzten Finanzinstruments unterscheiden, vorgenommen:

Negativ-Screening zur Bestimmung des Anlageuniversums

Um das Anlageuniversum in den dedizierten Strategien mit Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken zu bestimmen, werden Emittenten mit hohen ESG-Konfliktpotenzialen, die festgelegte ESG-Mindeststandards nicht erfüllen, ausgeschlossen. Diese Mindeststandards variieren je nach Emittentenkategorie. Ausgeschlossen werden Emittenten

mit einem erhöhten Nachhaltigkeitsrisiko, das anhand des MCI ESG Ratings festgelegt wird. Des Weiteren werden Unternehmen, die schwere Kontroversen in Bezug auf Nachhaltigkeit aufweisen, sowie Unternehmen deren Geschäftsmodelle erheblichen ESG-Konfliktpotenzialen aufgrund von Aktivitäten u. a. im Bereich Kernenergie, fossile Energie, Chlorchemie ausgesetzt sind, ausgeschlossen. Ebenso werden Schuldverschreibungen von Ländern mit z. B. starkem Ausbau der Atomkraft ausgeschlossen. Die Analyse von öffentlichen Finanzinstituten sowie Green und Social Bonds unterliegen ebenso speziell ausgewählten Ausschlusskriterien.

Positiv Screening

Zu den für die Positivauswahl herangezogenen Indikatoren gehören ausgewählte Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Dazu zählen unter anderem Ressourcenverbrauch, CO₂-Emissionen, Gesundheit und Sicherheit der Arbeitsplätze, Arbeitsrechte, Rechte von Minderheitsaktionären sowie die Vielfalt des Aufsichts-/Verwaltungsrats. Hier wird darauf geachtet, dass ausschliesslich Finanzinstrumente von im Vergleich zum Branchenschnitt besser positionierten Unternehmen

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

ausgewählt werden. Beim Einsatz von Mutual- und Exchange-Traded-Funds (ETFs) müssen die Anlagerichtlinien der Fonds eine überwiegend nachhaltige Anlagestrategie vorweisen.

Nutzung anerkannter Nachhaltigkeitslabels

Einige dedizierte Strategien, die Nachhaltigkeitsrisiken beachten, nutzen die Prüfprozesse anerkannter Nachhaltigkeitslabels, indem sie ausschliesslich Finanzinstrumente mit solchen Labels, oder Finanzinstrumente von Emittenten, die den Kriterien der Nachhaltigkeitslabels entsprechen, in das Anlageuniversum aufnehmen. So ist sichergestellt, dass nur Fonds, die Nachhaltigkeitsrisiken beachten, in die Portfolios aufgenommen werden. Es kann jedoch nicht pauschal ausgeschlossen werden, dass in den eingesetzten Investmentfonds und ETFs auch Finanzinstrumente mit hohem Nachhaltigkeitsrisiko enthalten sind.

Im Managementprozess erfolgt die Einbindung der Analyse der PAIs bei der Titelselektion im Zuge des Positiv-Screenings. Dabei wird bei unserem Datenprovider MSCI eine Faktorliste mit allen relevanten PAI-Faktoren erstellt. Bei der Titelauswahl wird darauf geachtet, dass sich durch den Kauf eines Titels die PAI-Faktoren im Portfoliokontext nicht verschlechtern. Zudem wird ein Augenmerk auf die kontinuierliche Verbesserung, der in der BTV im Fokus stehenden Faktoren gelegt.

Eine Überprüfung und Veränderungsanalyse der PAIs im Portfoliokontext findet vierteljährlich jeweils mit den Daten zum Stichtag 31.03., 30.06., 30.09. sowie 30.12 statt. Fällt bei der quartalsweisen Überprüfung auf, dass sich ein Indikator gravierend verschlechtert hat, so wird analysiert, welche Faktoren dazu beigetragen haben. Hierzu werden die Einzeltitel bzw. Investmentvehikel im Portfolio detailliert untersucht. Liegt eine Verschlechterung vor, so kommt dieser Titel bzw. das Vehikel auf die sogenannte „Watch-List“. Titel auf der Watch-List werden im Folgequartal einer erneuten detaillierten Prüfung unterzogen. Sollten sich die nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren nicht verringert haben, wird der Titel verkauft und mittels des in der ESG Policy definierten Prozess ein neuer Titel in das Portfolio gekauft.

Für die jährliche Berichterstattung des PAI-Statements, werden Daten des Datenproviders MSCI ESG Research herangezogen. MSCI ESG Research verwendet Daten aus verschiedenen Quellen, darunter direkte Angaben von Unternehmen (z. B. Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen und Unternehmenswebseiten) und indirekte Angaben von Unternehmen (z. B. von staatlichen Stellen veröffentlichte Daten, Daten von Branchen- und Handelsverbänden sowie von

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Drittanbietern von Finanzdaten). Wenn keine Unternehmensangaben verfügbar sind, greift MSCI ESG Research auf Schätzwerte zurück. Beispielsweise verwendet MSCI ESG Research geschätzte Daten in Bezug auf Treibhausgas-/CO₂e-Emissionen in Fällen, in denen der Emittent die Daten zu Kohlenstoffemissionen nicht direkt oder nur in begrenztem Umfang offenlegt.

Fehlermargen in Bezug auf die Nachhaltigkeitsdaten:

- **Gemeldete oder berechnete Daten:** Auch bei gemeldeten Daten kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Fehlermarge gleich Null ist. Bei der Erhebung oder Verarbeitung dieser Daten durch MSCI ESG Research kann es zu menschlichen Fehlern kommen, und die von den Unternehmen gemeldeten Daten können selbst fehlerhaft sein. Der Qualitätssicherungsprozess für die Eingabedaten umfasst bei MSCI ESG Research eine emittenten- bzw. wertpapierspezifische Rohdatenvalidierung einschließlich Sentiment-, Assoziations-, Streaming- und Dual-Vendor-Validierung. Wo immer es möglich ist, wendet MSCI ESG Research eine Dual-Vendor-Validierungsmethode an, bei der dieselben Daten unabhängig voneinander von verschiedenen Quellen/Analysten aus denselben oder vergleichbaren Quellen erhoben werden. Bei abgeleiteten Daten umfasst der Prozess eine kontextspezifische Validierung, einschließlich einzelner Faktoren, einfacher Transformationen und Prognosemodelle. Für Output-Daten, einschließlich Ratings und Analysen, umfasst der Prozess eine Validierung auf Emittenten- und Wertpapiersebene.
- **Geschätzte Daten:** Wenn keine gemeldeten Daten verfügbar sind, werden geschätzte Daten verwendet. Jedes Schätzungsmodell weist eine gewisse Fehlerspanne auf. Dies ergibt sich in der Regel aus der fehlenden spezifischen Sektorzuordnung eines Emittenten, aus Unterschieden in den Annahmen zwischen dem MSCI-Modell und dem berichtenden Unternehmen oder z. B. aus der Verwendung unterschiedlicher Datensätze.

Die Verantwortung zur Umsetzung der ESG Policy liegt im Bereich Geschäftsbereich Kunden im Team Asset Management.

Mitwirkungspolitik

Da die BTV im Rahmen der von ihr verwalteten Mandate keinen massgeblichen Anteil an den Stimmrechten aller Aktionär*innen der jeweiligen Gesellschaften besitzt, verzichtet die BTV auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Durch die Beteiligung der BTV an der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (kurz 3BG) werden dort Grossanlegerfonds speziell für die Bedürfnisse von Asset Management Kund*innen verwaltet. Die Stimmrechtsausübung und Engagementpolitik wird daher von der 3BG übernommen. Die 3BG wird das Stimmrecht aktiv selbst ausüben, sobald der Anteil der ausstehenden Aktien (berechnet über alle Fonds) 3 % übersteigt. Werden Fremdfonds eingesetzt, so gilt die Stimmrechts- und Engagementpolitik der verwaltenden Kapitalanlagegesellschaft.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Verhaltenskodex

Die BTV ist ein Unternehmen mit Geist & Haltung. Aus dieser Einstellung und inneren Überzeugung heraus beschäftigen wir uns intensiv mit Zukunftsthemen, entwickeln nachhaltige Lösungen und setzen mutige Schritte. Wir schaffen Bewusstsein und Verständnis für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln bei Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Stakeholdern. Eine zukunftsfähige Geschäftsstrategie, eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung und eine wertbasierte Unternehmenskultur sind dafür die Basis.

Corporate Governance

Die BTV verpflichtet sich zur Einhaltung der Corporate-Governance-Grundsätze auf Grundlage des Österreichischen Corporate Governance Kodex. Dieser schreibt die Grundsätze guter Unternehmensführung fest und wird laufend an nationale und internationale Standards angepasst.

Nachhaltigkeitsbericht

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 wurde durch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. einer unabhängigen Prüfung mit begrenzter Sicherheit gemäss NaDiVeG sowie GRI-Standards und Angaben der EU-Taxonomie-VO unterzogen.

Im Zuge unserer Ausschlusskriterien beachten wir:

- ILO – International Labour Organization (Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit)

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Global Compact Compliance
- United Nations Guiding Principles for Business and Human Rights

Die BTV verwendet aktuell für ihre Investitionsentscheidungen noch kein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Die künftige Verwendung eines solchen befindet sich in Evaluierung.

Historischer Vergleich

Da noch keine historischen Daten für die letzten 5 Jahren vorliegen, bezieht sich der historische Vergleich auf die Jahre 2022 und 2023.

Im Vergleich zum Jahr 2022 konnten im Jahr 2023 einige Faktoren verbessert werden. Beispielsweise konnten der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, das Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind oder die THG-Emissionsintensität deutlich gesenkt werden. Weitere Bereiche, wie etwa der Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle, Unternehmen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstossen, oder Länder, welche gegen soziale Bestimmungen verstossen konnten, ebenfalls reduziert werden.

Im Bereich der THG-Emissionen zeigt sich eine Steigerung der Werte. Die Hintergründe dafür sind ein Übergewicht in Emerging Markets Aktien in von Q1-Q3 2023. Des Weiteren hat sich auch die Coverage Ratio in diesem Bereich erhöht, was zu einer Steigerung führen kann. Der CO₂-Fussabdruck des Portfolios hat sich im Vergleich zu 2022 deutlich gesenkt.

*Coverage (C) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten mit verfügbaren Daten bei MSCI zu den angegebenen PAI-Faktoren.